

## CHOREOGRAPHERS'ATELIER 2011

Topic: (Sub-)Systems: Agents and Dissidents

Thu 14 to Thu 21 April 2011

Movieselection (by Dunja Bialas)

Wednesday 20<sup>th</sup> of april, 2011, Werkstattkino

### TRYPPS #3

Ben Russell | USA 2007 | 12 Min.

**Material:** 35mm

**Format:** 35mm

**Originalsprache:** Englisch

**Kamera:** Ben Russell

**Produktion:** Ben Russell

**Vertrieb:** Ben Russell



**Preise:** Grand Prix für den besten Kurzdokumentarfilm, Festival EntreVues, Belfort 2007, Bester Experimentalfilm, Chicago Underground Film Festival 2007 Lobende Erwähnung, Onion City Film Festival, Chicago 2007, Bester Kurzfilm, Silver Lake Film Festival, Los Angeles 2007, Best of Festival, Milwaukee Underground Film Fest 2007, Lobende Erwähnung, Ann Arbor Film Festival 2007

[www.dimeshow.com](http://www.dimeshow.com)

Der dritte Teil einer Reihe von Filmen, die sich mit natürlich gewonnenen Psychedelia auseinander setzen. Gedreht während einer Performance der Noise-Band Lightning Bolt aus Rhode Island, dokumentiert dieser Film, wie sich das gemeinsame Ausflippen eines Rockkonzert-Publikums in ein Trance-Ritual der höchsten spirituellen Stufe verwandelt.

**Ben Russell**, geb. 1976. Er studierte Kunst und Semiotik an der Brown University sowie Film und neue Medien am Art Institute of Chicago. Er arbeitet als Fotograf, Kurator und Experimentalfilmschaffender. Ben Russell lebt in Chicago.

**Filme (Auswahl):** 2009 Let Each One Go Where He May (UNDERDOX 05) | 2008 Trypps #4, Tjúba Tén / The Wet Season | 2007 Peace Noise, Trypps #3 | 2006 Trypps #2, Michoacan: La Muerte / El Traidor | 2005 Trypps #1, The Red and the Blue Gods, The Twenty-One Lives of Billy the Kid | 2004 The Ataraxians, Extra Terrestrial | 2002 The Breathers-In, Terra Incognita | 1998/2000 The Death of Abraham Lincoln (in Three Parts)

Lindwurmstr. 88  
80337 München

Tel.: 089/721 10 15  
Fax: 089/721 11 11

[info@tanztendenz.de](mailto:info@tanztendenz.de)

**CHOREOGRAPHERS´ATELIER 2011**

Topic: (Sub-)Systems: Agents and Dissidents

**Thu 14 to Thu 21 April 2011**

Movieselection (by Dunja Bialas)

Wednesday 20<sup>th</sup> of april, 2011, Werkstattkino

**JOE**

**Florian Geierstanger** | D 2010 | 22 Min.

Material: HDV

Format: BluRay

Originalsprache: Deutsch

Buch: Florian Geierstanger

Kamera: Franz Kastner

Schnitt: Florian Geierstanger

Ton: Florian Geierstanger

Tonmischung: Berni Maurer

Unterstützung: Susanne Schraner, Christian Rabl, Tom Rudolph

Gedicht: Hubert Käs

Übersetzung: Gabi Busch

Mit Josef Lang

Produktion: Florian Geierstanger

Vertrieb: Florian Geierstanger

[www.florian.geierstanger.org](http://www.florian.geierstanger.org)



Wie sich ein Geruch einprägt, unmittelbar und nachhaltig, so kann sich ein Gedicht ins Gedächtnis einschreiben. Laut vorgelesen, hinterlässt auch die Stimme des Sprechers ihre Spuren. Die Sprachmelodie zeigt ihn einer bestimmten Gegend, einem Landstrich zugehörig. So beginnt der Film, er macht von einer Region den Klang ihrer Sprache hörbar und ihre Landschaft sichtbar: die Oberpfalz.

Ein Drittes kommt dazu, die Biografie eines jungen Mannes. Automechaniker, Schichtarbeiter in der Zulieferindustrie, Winterdienst, Regaleinräumer im Einzelhandel, Zeitarbeiter. Von den Arbeitsbedingungen erzählt er und dann von seinen Erinnerungen an Gerüche. An das Parfüm seines Großvaters, der ihn eine Zeit lang in die Schule gefahren hat: Aramis. An den Duft seines großen Bruders, der ihm gezeigt hat was wichtig war, und wie man einen Basketball auf dem Finger dreht: Jean Paul Gaultier.

Die beiden Erzählungen, von der Arbeit und vom Parfüm, treffen sich schließlich: in seiner neuen Arbeit als Parfümverkäufer.

**Florian Geierstanger**, geb. 1981 in Oberstdorf/Allgäu. 2003-10 Kunststudium an der AdBK München. 2006-08 Gastsemester in der Dokumentarfilmabteilung der HFF München.

**Filme (Auswahl):** 2009 Augen schauen mich an, What you did in my head | 2008 My Way (UNDERDOX 03) | 2006 Transgresiones | 2005 Spur

**CHOREOGRAPHERS´ATELIER 2011**

Topic: (Sub-)Systems: Agents and Dissidents

**Thu 14 to Thu 21 April 2011**

Lindwurmstraße 88  
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15

Fax: 089 / 721 11 11

[info@tanztendenz.de](mailto:info@tanztendenz.de)

Movieselection (by Dunja Bialas)  
Wednesday 20<sup>th</sup> of april, 2011, Werkstattkino

**FROM HERE TO ETERNITY**  
**Oliver Pietsch** | D 2010 | 42 Min.

Material: 35mm  
Format: DVD  
Originalsprache: Englisch

Schnitt: Oliver Pietsch  
Produktion: Oliver Pietsch  
Vertrieb: Oliver Pietsch



Gewalt, Blut, Sensation, Unfälle, Splatter, dramatisches Sterben. Oliver Pietsch ist bekannt für seine Found-Footage-Musik-Videos. In FROM HERE TO ETERNITY hat er Spielfilm-Fundstücke zu dem großen Bogen von Gewalt, Sterben und Jenseitsphantasien komponiert. Pietsch dekonstruiert und remythifiziert. Seine "Enzyklopädie" des Sterbens im Kino zeigt Kitsch und Eskapismus und die Unabwendbarkeit des Todes. Das Ende schließlich stimmt – fast – optimistisch: Vielleicht ist der Tod auch nur einer jener Träume, wie wir sie im Kino träumen.  
Aus dem wir nur nicht mehr erwachen.

**Oliver Pietsch**, geb. 1972 in München, lebt in Berlin.  
Studium an der Kunstakademie in München und Berlin.

**Filme (Auswahl):** 2010 From Here to Eternity | 2008 The Shape of Things (UNDERDOX 03), Because (UNDERDOX 03) | 2007 Love Comes To Me | 2006 Domin, Libra Nos (UNDERDOX 02) (UNDERDOX 03) | 2005 The Conquest of Happiness | Maybe Not (UNDERDOX 01) | 2004 Tuned | 2003 Heaven Can Wait | 2002 Heroes

Lindwurmstraße 88  
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15  
Fax: 089 / 721 11 11

[info@tanztendenz.de](mailto:info@tanztendenz.de)

## CHOREOGRAPHERS´ATELIER 2011

Topic: (Sub-)Systems: Agents and Dissidents

Thu 14 to Thu 21 April 2011

### Movieselection (by Oliver Kohlmann)

Wednesday 20<sup>th</sup> of april, 2011, Werkstattkino

#### John Cage

D 1966

Regie: Klaus Wildenhahn

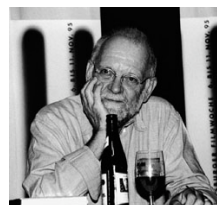
55 Minuten

Schauplatz des Films ist vor allem St. Paul-de-Vence und Pont Point (Oise), Frankreich. Hier hat der Pariser Kunsthändler und Galerist Maeght ein Anwesen. Im Park veranstaltet er den Sommer über das kleine Festival »Les Nuits de la Fondation Maeght«. Im Sommer 1966 ist dort die Tanztruppe Merce Cunningham zu Gast, mit der John Cage seit Jahren verbunden ist. Vor allem der Alltag dieser Truppe wird im Film beobachtet: Garderobenunterhaltungen, Proben, Improvisationen auf der Bühne. Dazwischen immer wieder: John Cage, der die Arbeit verfolgt, kommentiert, in die Abläufe eingreift.

This rare documentary, simply called "John Cage", was made in 1966 for the German TV station NDR and is one of the earliest films devoted entirely to the work of Cage and his collaborators. It was made on the occasion of the Cage and Cunningham European tour in that year, and instead of fully explaining the music and philosophy of the composer, we get a fascinating glimpse at the work process of the dance troupe and of Cage himself. Most of the film is concerned with showing us how they set up a performance for the Nuits de la Fondation Maeght, and there is a lot of interview and everyday material with Cage, Merce Cunningham, David Tudor, Gordon Mumma and Carolyn Brown, to name just the best known artists here. It's also nice to see a rather youthful looking Cage (though he was 54 at the time!), still wearing the famous tie that had been cut off by Nam June Paik a few years earlier. There's also some archival footage from Tudor's and Cage's very first German performance in Darmstadt in 1954.

[http://ubu.com/film/cage\\_wildenhahn.html](http://ubu.com/film/cage_wildenhahn.html)

**Klaus Wildenhahn**, Jahrgang 1930, gilt als einer der wichtigsten Dokumentarfilmregisseure im Nachkriegsdeutschland und hat mit seiner Regiearbeit und Lehrtätigkeit Generationen von Filmschaffenden beeinflusst. ist der Wegbereiter des sogenannten "uncontrolled" oder "direct cinema" in Deutschland.



Er

Tanztendenz München e.V. wird gefördert durch das  
Kulturreferat der Landeshauptstadt München

 Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Lindwurmstraße 88  
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15

Fax: 089 / 721 11 11

info@tanztendenz.de